

SPD-FRAKTION

im Rat der Stadt Bad Oeynhausen



SPD-FRAKTION im Rat der Stadt Bad Oeynhausen

An den
Bürgermeister
der Stadt Bad Oeynhausen
Herrn Klaus Mueller-Zahlmann

32543 Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen, den 25.01.2006

Anfrage: Sitzung des HA im Rat der Stadt Bad Oeynhausen am 25.01.2006

Hier: Hat die Reduzierung der Landeszuschüsse zu den Betriebskosten für Kindergärten Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2006 der Stadt Bad Oeynhausen ?

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

vor dem Hintergrund geplanter Gesetzesänderungen im GTK, die als Kabinettsentwurf mittlerweile vorliegen, stellt die SPD-Fraktion folgende Anfrage mit Bitte um Beantwortung in der Ratssitzung am 22.02.2006:

Anfrage

1. Hat die Reduzierung der Landeszuschüsse zu den Betriebskosten für Kindergärten Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2006 der Stadt Bad Oeynhausen?
2. Wenn ja, in welcher Höhe?
3. Welche Maßnahmen werden seitens der Stadt Bad Oeynhausen vorgeschlagen, um die Reduzierung der Landeszuschüsse aufzufangen?
4. Welche finanziellen Konsequenzen bedeutet die Reduzierung der Landeszuschüsse zu den Betriebskosten für Kindergärten für die Träger dieser Einrichtungen in Bad Oeynhausen?
5. Ist seitens der Verwaltung eine Erhöhung der Elternbeiträge vorgesehen?

Hintergrund:

- Die Landesregierung beabsichtigt, im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder eine Summe von rund 114 Mio. € einzusparen (ca. 11 % des Budgets in diesem Bereich); eine entsprechende Gesetzesänderung GTK § 18 Abs. 3 und § 18b und § 17 GTK

liegt als Entwurf vor und wurde dem Landeskabinett vorgestellt; diese Einsparungen sollen sich aus zwei Komponenten zusammensetzen:

- 72,1 Mio. € in 2006 sollen landesweit durch Änderung des GTK § 18b über die Reduzierung der Sachkostenzuschüsse um 2.838 € bzw. 2.238 € pro Kindergartengruppe eingespart werden; dies soll rückwirkend zum 01.01.2006 in Kraft treten
- Zusätzlich soll die finanzielle Beteiligung des Landes am Ausgleich nicht eingemommener Elternbeiträge künftig entfallen, im Gegenzug sollen die Jugendämter die Möglichkeit erhalten, die Elternbeiträge eigenverantwortlich zu gestalten, um damit ausgefallene Beiträge kompensieren zu können. Hierzu erfolgt eine Änderung der §§ 17 und 18 Abs. 3 GTK, die zum 01.07.2006 in Kraft treten soll. Mit dieser Gesetzesänderung sollen ca. 42,3 Mio. € in der 2. Jahreshälfte 2006 eingespart werden

Anmerkungen:

- Die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege befürchten durch diese Einsparungen eine Erhöhung der monatlichen Elternbeiträge für einen Kindergartenplatz auf über 10 %.
- Scharfe Kritik an diesem Landesvorhaben erfolgt auch seitens der Geschäftsstelle des Städte- und Gemeindebundes NRW (Schreiben des Geschäftsführers an die Mitgliedstädte vom 19.12.2005), die Refinanzierungsprobleme vorprogrammiert sieht und befürchtet, dass ansonsten vergleichbare Leistungen in den Kommunen mit unterschiedlichen Kosten für die Eltern entstehen würden.
- Die Planungen der Landesregierung stehen im krassen Gegensatz zu den Schwerpunkten der schwarz-roten Regierungskoalition im Bund; deren Familienministerin hatte erst kürzlich vorgeschlagen, die Gebühren für Kindergärten zu reduzieren bzw. sogar ganz zu streichen.
- Die SPD-Fraktion in Bad Oeynhausen erwartet, dass sich die Stadt hinter den Protest ihres kommunalen Spitzenverbandes stellt und die Landesregierung auffordert, ihre Vorhaben zur Kürzung der Kindergartenfinanzierung aufzugeben.

Ich bedanke mich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Olaf Winkelmann

Fraktionsvorsitzender